

# MITTEILUNGSBLATT

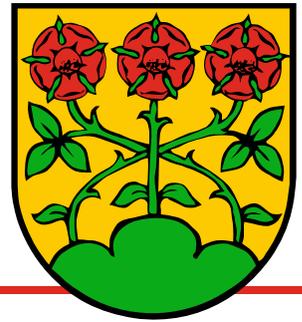
## DER GEMEINDE

## EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 31

Donnerstag, 31. Juli 2025



[www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)

### Auszug aus dem Eberdinger Sommerferienprogramm

2025

Liebe Kinder!

Es gibt noch freie Plätze beim Eberdinger Sommerferienprogramm. Wenn Ihr Lust habt an einer Veranstaltung teilzunehmen, dann schaut doch mal auf der Eberdinger Homepage unter <https://eberdingen.feripro.de> nach. Dort findet Ihr auch noch weitere Informationen zu den Veranstaltungen.

#### TENNIS-SCHNUPPERTRAINING

Freitag, 12.09.25, Treffpunkt: 14 Uhr  
Tennisanlage im Hardtwäldle in Nussdorf

Wer möchte nicht gerne mal ein Tennis-Schnuppertraining absolvieren. Es macht garantiert viel Freude, den Tennissport zu entdecken und auszuprobieren. Hierzu habt Ihr an diesem Nachmittag ausgiebig die Möglichkeit.



#### BEACHVOLLEYBALL

Dienstag, 09.09.25 von 15:00 bis 17:00 Uhr  
im ErlebnisPark Hochdorf

Habt Ihr Lust Beachvolleyball zu spielen?

Dann meldet Euch an. Zuerst gibt es eine Trainingseinheit Volleyballspielen (Pritschen und Baggern) mit den wichtigsten Regeln, die sind schnell erklärt und dann geht es schon ans üben. Dies wird Euch schon eine Menge Spaß bereiten. Und noch mehr Freude bereitet dann das anschließende Beachvolleyball-Match, das sicher jeder von Euch kaum erwarten kann.



#### RADTOUR MIT ANSCHLIESSENDEN GRILLEN

Donnerstag, 11.08.25 von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr  
Start: Gotenstr. 6 oder Rathaus Eberdingen um 10.00 Uhr

Zusammen werden wir von Hochdorf nach Eberdingen und wieder nach Hochdorf, durch den Zeil-Bauernwald (insgesamt ca. 15 km) bevor wir dann in einem Garten gemütlich Grillen und dann wieder zurückradeln.



Plakat: Gemeinde Eberdingen

### DIE WOCHE:

#### Veranstaltungen:

- Samstag, 02.08. Rock am Stall

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen  
**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

##### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.  
**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

##### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



## Freibadpächter ab 2026 gesucht



Nachdem der derzeitige Freibad-Kioskpächter nach 25 Jahren zum Ende der Badesaison 2025 in den wohlverdienten Ruhestand eintritt, verpachtet die Gemeinde Eberdingen den Kioskbetrieb **ab der Saison 2026** neu. Zum Kiosk gehören ein Verkaufsraum, eine Küche und ein Abstellraum. Außerdem können im Außenbereich einige Tische und Stühle aufgestellt werden. Einrichtungsgegenstände können ggf. vom jetzigen Pächter übernommen werden. Sie wollen sich als Pächter eigenverantwortlich um das leibliche Wohl unserer Badegäste kümmern, erfüllen gaststättenrechtliche Voraussetzungen, sind eine zuverlässige und freundliche Persönlichkeit und verfügen idealer Weise auch über einschlägige Erfahrungen im Gaststättengewerbe? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Das Angebot soll freibadtypische Getränke und Speisen enthalten. Die Öffnungszeiten des Kiosks sind an die Öffnungszeiten des Freibades gekoppelt. Die Saisonpacht richtet sich nach den Besucherzahlen. Der Kartenverkauf an der Kasse wird vom Pächter übernommen und bei der Pachtabrechnung positiv berücksichtigt. Details zu den Konditionen können bei der Gemeindeverwaltung angefragt werden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 30.09.2025** an [buergemeisteramt@eberdingen.de](mailto:buergemeisteramt@eberdingen.de) oder per Post an die Gemeindeverwaltung Eberdingen, **Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen**.

Bei Fragen sowie für die Vereinbarung eines Besichtigungstermins, wenden Sie sich bitte an:  
Frau Sabine Bopp,  
[sabine.bopp@eberdingen.de](mailto:sabine.bopp@eberdingen.de)  
07042/799-317



## SOMMERPAUSE IN DEN BÜCHEREIEN

Eberdingen vom 11.08.2025 bis 22.08.2025

Hochdorf vom 18.08.2025 bis 05.09.2025

Nussdorf vom 18.08.2025 bis 29.08.2025

und vom 08.09.2025 bis 12.09.2025

Ab dem 15.09.2025 sind wir zu den üblichen Zeiten wieder für Sie da!

Wir wünschen allen Lesern eine  
schöne Sommerzeit!

### Rathaus Nussdorf geschlossen

Verwaltungsaußenstelle Nussdorf  
geschlossen!

Wegen Urlaub ist die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf **vom 14.07.2025 bis 01.08.2025 geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Eberdingen, Tel. 799-0 (Zentrale) oder Tel. 799-203 (Einwohnermeldeamt).  
Bürgermeisteramt

### Das Einwohnermeldeamt Eberdingen hat vom 31.07.2025 bis 20.08.2025 geschlossen.

Vertretung ist die Verwaltungsstelle Hochdorf zu folgenden Zeiten: Mo 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 15.30 Uhr - 18.00 Uhr, Di + Do + Fr 8.30 - 11.30 Uhr

### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

**Montag, den 04.08.2025**, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm).

Nächster Termin am 01.09.2025.

### Wohnung gesucht!

Für eine Familie mit drohender Obdachlosigkeit sucht die Gemeinde Eberdingen eine

**4-Zimmer-Wohnung, mind. 130 m<sup>2</sup>, Ortsteile Nussdorf/ Eberdingen/Hochdorf, max. 1.600 € Kaltmiete**

Der Mietvertrag wird direkt zwischen den Mietern und dem Vermieter geschlossen.

Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Bopp, Kämmerei und Personalamt, 07042/799-317, [sabine.bopp@eberdingen.de](mailto:sabine.bopp@eberdingen.de), wenden.

### Wo machen unsere Bücher Ferien?

Leihst du deine Sommerlektüre bei uns aus?  
Egal ob Krimi oder Bilderbuch, ob Kochbuch oder Roman - sende uns vom 31.07.2025 bis 13.09.2025 ein Bild von unserem Buch an einem ungewöhnlichen Platz, aus deinem Urlaub oder an deinem Lieblingsort. Die besten Fotos werden prämiert und in den Büchereien und auf der Homepage ausgestellt.

✉ [mail.buchfoto@gmx.de](mailto:mail.buchfoto@gmx.de)

Wir freuen uns auf eure Bilder  
und wünschen **SCHÖNE FERIEN!**



Eine Aktion der Büchereien Eberdingen, Hochdorf und Nussdorf

Foto: Bücherei Hochdorf

- Sie machen ein Foto von einem Buch aus den Büchereien Eberdingen, Hochdorf oder Nussdorf „im Urlaub“. Auf dem Bild sollte ersichtlich sein, dass es sich um ein Bibliotheksbuch handelt.
- Sie besitzen die alleinigen Bildrechte und alle auf dem Foto abgebildeten Personen geben uns die Erlaubnis, dass wir das Foto in der Bibliothek, auf unserer Homepage und in anderen Medien veröffentlichen dürfen.
- Schicken Sie das Bild bitte per E-Mail als JPG-Datei an [mail.buchfoto@gmx.de](mailto:mail.buchfoto@gmx.de)!
- Teilen Sie uns bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit (die Adresse wird nicht veröffentlicht!), ggf. wann und wo das Foto aufgenommen wurde und wer darauf abgebildet ist.
- Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Einwohnerversammlungen

Vergangene Woche fanden in unseren drei Ortsteilen die Einwohnerversammlungen statt. Der Auftakt machte am 15.07.2025 Eberdingen, gefolgt von Veranstaltungen in Hochdorf und Nussdorf.

Rund 250 interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten an den Abenden über das aktuelle Geschehen in der Verwaltung informiert werden und noch offene Fragen direkt an die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Carsten Willing richten.

Die Einwohnerversammlungen eröffnete Bürgermeister Willing mit einem Überblick zur aktuellen Arbeit der Verwaltung. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Thema Haushalt. Zunächst ging Bürgermeister Willing auf die aktuelle Haushaltslage sowie die der Folgejahre ein. Durchweg zeichnet sich ab, dass der Ergebnishaushalt der Gemeinde Eberdingen mit einem negativen Ergebnis abschließt. Wie viele Kommunen und Landkreise sieht sich auch die Gemeinde Eberdingen mit stark steigenden Ausgaben konfrontiert. Die Ausgaben der laufenden Verwaltungstätigkeit stiegen um 11 %, die Einnahmen können nicht Schritt halten. Mehr Aufgaben für die Kommunen bei fehlender Gegenfinanzierung sorgen in absehbarer Zeit für weitere zusätzliche Belastungen. Zur kurzfristigen Haushaltskonsolidierung tragen Maßnahmen wie die Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes um 15 Prozentpunkte auf 360 v.H. sowie immense Kürzungen und Einsparungen bei den Ansätzen auf der Ausgabeseite. Geplant sind zudem die Neukalkulation aller Gebühren und die damit einhergehende Anpassung der Steuern, Gebühren und Beiträge. Zudem strebt die Gemeinde langfristige Konsolidierungsmaßnahmen durch aktives Fördermittelmanagement und Stärkung der Gewerbeentwicklung an.

Die aktuelle Haushaltslage, welche dem Gemeinderat am 24.07.2025 vorgestellt wurde, zeigt derzeit keine zu erwartende starke Abweichung des Haushaltsplans an. Es ist nicht zu befürchten, dass die Gesamtansätze überschritten werden müssen. Nichtsdestotrotz zeigt sich im Haushaltsvollzug, dass voraussichtlich ein negatives ordentliches Ergebnis erzielt werden wird. Wichtig ist mit Blick auf die Zukunft und den Haushalt, weiterhin sparsam, aber infrastrukturehaltend zu wirtschaften, wichtig für die Gemeinde ist mittelfristig der Aufbau einer strategischen Haushaltskonsolidierung.

Ein weiterer zentraler Punkt im Themenblock „Projekte und Herausforderungen“ war das Thema Windkraft. Ziele des Projekts sind unter anderem ein kontrollierter und gesteuerter Ausbau, eine transparente Bürgerbeteiligung, interkommunale Zusammenarbeit sowie die Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Eine öffentliche Informationsveranstaltung hierzu ist für die Zeit nach der Sommerpause geplant.

Die Baumaßnahmen für das Hochwasserrückhaltebecken in Eberdingen liegen im Zeit- und Kostenplan und werden voraussichtlich im Jahre 2026 abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf 5,28 Mio. Euro, wovon die Gemeinde Eberdingen 600.000 Euro trägt.

Die Kommunale Wärmeplanung befindet sich derzeit in Bearbeitung durch ein Ingenieurbüro. Im Laufe des zweiten Halbjahres 2025 soll ein erster Zwischenbericht im Gemeinderat vorgestellt werden.

### Hier fehlt ein Satz(teil), Amt ist informiert

Aus der Arbeit des Gemeinderates wurde darüber informiert, dass aktuell die Elternanhörung zur Anpassung der Betreuungsgebühren in Kindertagesstätten läuft.

Daneben hat der Gemeinderat den aktuellen Schulwegeplan verabschiedet. Die Informationen über den Schulwegeplan sind online verfügbar: <https://www.eberdingen.de/website/de/bildung/schulen/der-sichere-schulwegeplan>

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.12.2024 die Erstellung eines Lärmaktionsplanes durch ein Ingenieurbüro beauftragt. Ziel ist es, die Lärmemissionen durch den Straßenverkehr insbesondere an den Hauptverkehrsstraßen in unserer Gemeinde zu senken. Dafür sind Verkehrszählungen erforderlich. Aufgrund des derzeit baustellenbedingten Umleitungsverkehrs konnte die Datenerfassung noch nicht erfolgen. Diese ist für Herbst 2025 vorgesehen.

Weiterhin beschäftigt die Gemeinde Eberdingen derzeit die Unterbringung Obdachloser & Geflüchteter. Derzeit befinden sich 117 Personen in der Obhut der Gemeinde Eberdingen. Davon befinden sich 40 in Eberdingen, 62 in Hochdorf und 15 in Nussdorf. Diese sind in eigenen und angemieteten Objekten untergebracht. Die Sammelunterkunft in der Sporthalle Eberdingen konnte bereits 2024 zurückgebaut und nach den Sommerferien 2024 wieder dem Sportbetrieb zur Verfügung gestellt werden. Die Kapazitäten sind derzeit ausgeschöpft. Der langfristige Plan, die kostenintensiven Mietaufwendungen durch Investitionen in eigene Unterkünfte zu senken, wird derzeit aufgrund sinkender Zuweisungszahlen und

mangelnder Kapazitäten in der Verwaltung nicht weiterverfolgt.

Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen schreitet mit großen Schritten voran. Besonders schön war in diesem Zusammenhang das Engagement des Jugendhauses Nussdorf bei der Renovierung des dortigen Wartehäuschens (Danke!).

Im Anschluss an den Impulsvortrag durch Bürgermeister Carsten Willing wurden vielfältige Fragen zu angesprochenen, aber auch weitergehenden Themenbereichen gestellt. Vielfach wurden die Probleme im Zuge der aktuellen Bau- und Verkehrssituation beleuchtet. Zudem konnten Probleme und Diskussionen bzgl. des Mängelmelders entgegengenommen und Sorgen rund um das Thema Windkraft besprochen werden.

Besonders hervorgetreten ist die Notwendigkeit einer intensiveren Kommunikation. Hierauf wird die Gemeindeverwaltung künftig besonderes Augenmerk legen. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang der Instagram-Account der Gemeinde Eberdingen. Hier können Sie sich stets über aktuelle Entwicklungen informieren.

### Wie geht es weiter?

Die gesammelten Vorschläge und Anregungen werden dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt (§ 20a Abs. 4 GemO BW). Wir werden im Gemeindemitteilungsblatt gerne über den weiteren Verlauf der Beratungen berichten.

Die Gemeindeverwaltung dankt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das große Interesse, Ihre Fragen und den wertvollen Austausch!

## Amtliche Bekanntmachungen

### Schadens- und Mängelmelder

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in Zukunft können Schäden und Mängel auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen gemeldet werden. Den Schadensmelder finden Sie auf der Homepage [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de) unter der Kategorie „Rathaus“ oder Sie scannen einfach den hier aufgeführten QR-Code.



## Aus der Arbeit des Gemeinderats

### Sitzung vom 24.07.2025

#### Finanzzwischenbericht 2025

Die Leiterin der Kämmerei, Frau Rennert, präsentiert den Finanzzwischenbericht 2025. Die vorgestellten Zahlen beziehen sich auf den Bearbeitungsstand vom 21.07.2025.

Die Mai-Steuerschätzung prognostiziert geringe Mehreinnahmen für das Jahr 2025. In den Folgejahren sinken die prognostizierten Einnahmen im Gegensatz zur Oktobersteuerschätzung.

Der Ergebnishaushalt zeigt, dass rund 62,9 % der Erträge bereits realisiert werden konnten, bei den Aufwendungen waren es 46,2 %. Die Einnahmerealisation basiert auf den unterschiedlichen Fälligkeiten der Erträge, unter anderem in diesem Fall auch auf die vorgezogenen Auszahlungen aus dem Finanzausgleich zu Sicherung der Liquidität der Gemeinden. Bei der Betrachtung der Erträge zeigt sich bei der Grundsteuer B deutlich, dass die Gemeinde die Aufkommensneutralität umgesetzt hat. Durch die Grundsteuerreform und die Festsetzung des neuen Hebesatzes erhält die Gemeinde voraussichtliche Mindereinnahmen von 3.100 €. Bei einem Haushaltsansatz von rd. 790.000 € kann hier von einer Punktlandung in der Kalkulation des neuen Hebesatzes gesprochen werden.

Die Gewerbesteuerentwicklung zeigt im vergangenen Jahr ein Plus von rd. 900.000 zum Vorjahresplanansatz, in diesem Haushaltsjahr liegen die voraussichtlichen Erträge wieder im Bereich der bisherigen von rd. 2,2 Mio. €. Ob dieses starke Plus aus dem Vorjahr tatsächlich realisiert wird, zeigt sich erst in den Folgejahren, wenn aus den Vorauszahlungen Abrechnungen werden.

Beschlossene über- und außerplanmäßige Ausgaben gibt es in der Bewirtschaftung des Ergebnishaushalts nicht. Im Finanzausgleich wurden 166.600 € an über- und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen. Darunter befinden sich 157.200 € Vorausleistungen der Gemeinde, die der Gemeinde in Zukunft wieder zurückfließen.

Die investiven Ein- und Auszahlungen sind im Gegensatz zum Ergebnishaushalt schwächer bewirtschaftet worden. Dies liegt hauptsächlich daran, dass einige Rechnungen für Baumaßnahmen noch



nicht vorliegen und daher zum Zeitpunkt 21.07.25 noch nicht zur Zahlung fällig sind. Derzeit wurden rd. 17,5 % der investiven Einzahlungen generiert, die Gemeinde Eberdingen hat in der letzten Sitzung die Vergabe von Bauplätzen beschlossen, die Einzahlungen stehen aufgrund der noch anstehenden Vertragsabwicklung derzeit noch aus. Die Auszahlungen wurden zu rd. 35,3 % bewirtschaftet, die bereits ausgeführt steht, hier noch Rechnungsstellungen aus, sodass gegen Ende eine höhere Mittelbewirtschaftung zu erwarten ist.

Die Gesamtliquidität der Gemeinde Eberdingen beträgt zum Stichtag 21.07. rd. 4,6 Mio. €. Das klingt zunächst sehr viel, die Liquidität ist stets eine Momentaufnahme und muss in den Kontext der anstehenden Ausgaben gesetzt werden. Diesbezüglich kann derzeit noch keine verbindliche Auskunft gegeben werden, wohin sich die Liquidität entwickelt, was Auswirkungen auf die Aufnahme von Krediten hat.

Bislang wurden rund 62,9 % der geplanten Einnahmen realisiert. Auf der Ausgabenseite wurden etwa 46,2 % der vorgesehenen Mittel bereits verwendet. Im Bereich der Investitionen sind 17,5 % der erwarteten Einzahlungen und 35,3 % der geplanten Auszahlungen erfolgt. Im Finanzhaushalt kam es zu ungeplanten Mehrausgaben in Höhe von 166.600 Euro. Davon entfallen aber 157.200 Euro auf Vorleistungen, also Zahlungen, die vorab geleistet wurden und später teilweise zurückfließen, daher wird die finanzielle Situation nur gering beeinträchtigt.

Die Steuerschätzung für Mai weist erfreuliche Mehreinnahmen auf: 5.000 Euro mehr bei der Einkommensteuer, 3.000 Euro mehr bei der Umsatzsteuer und 32.500 Euro zusätzliche Mittel aus der FAG-Zuweisung (staatliche Finanzzuweisungen). Diese Einnahmen aus Steuern sind stark von der aktuellen Wirtschaftsentwicklung abhängig. Die Einnahmen aus der Grundsteuer entsprechen den Planungen, hier gibt es keine zusätzlichen Einnahmen.

Die Liquidität der Gemeinde beträgt derzeit 4,6 Millionen Euro, was die sofort verfügbaren Zahlungsmittel darstellt.

Die Haushaltslage gibt die Möglichkeit, den schon eingeschlagenen Weg auch für das restliche Haushaltsjahr so fortzusetzen. Jedoch soll der Haushalt aufgrund der aktuell allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage sparsam, aber infrastrukturehaltend geführt werden und so die strategische Haushaltskonsolidierung etablieren. Die PowerPoint-Präsentation finden Sie nachgereicht im Ratsinformationssystem.

#### **Kinderbetreuungseinrichtungen – Beschluss über die Erhöhung der Elternbeiträge von den Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung (jeweils altes und neues Beitragssystem)**

Der Tagesordnungspunkt Kinderbetreuungseinrichtung wurde in Absprache mit dem Arbeitskreis KiTa zurückgezogen und wird nach der Sommerpause aufgegriffen.

#### **Gemeinsamer Gutachterausschuss Vaihingen/Enz und Umgebung – Besetzung des Gutachterausschusses für die Amtsperiode 2026 - 2029**

Die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen erfolgt seit dem Jahr 2018 nicht mehr durch den örtlichen Gutachterausschuss, sondern durch den gemeinsamen Gutachterausschuss Vaihingen/Enz und Umgebung. Der Gutachterausschuss besteht aus 23 Mitgliedern. Für die kommende Amtsperiode 2026 bis 2029 sind durch die Gemeinde Eberdingen drei Vertreter zu wählen.

Der Gemeinderat wählt die bisherigen Mitglieder Frau Sabine Mauer, Herr Horst Dertinger und Herr Wolfgang Grözinger erneut für die kommende Amtsperiode.

#### **Erneuerung der Heizung im Kindergarten Regenbogen**

Zur Gemeinderatssitzung am 23.05.2024 wurde vom Gemeinderat der Anschluss des Kindergartens an das Nahwärmenetz der Bioenergie Hochdorf GmbH beschlossen. Die Umplanung der bestehenden Heizanlage von Nachtspeicher auf Nahwärme erfolgt durch das Ingenieurbüro Honeck.

Zur Submission am 15.07.2025 sind Angebote von acht Firmen eingegangen. Alle Angebote wurden formal und rechnerisch geprüft. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an die Fa. KWK Kälte, Wärme Klima Ing. H. Wurster GmbH & Co.KG in Neckarwestheim. Die Auftragssumme beträgt brutto 136.138,50 Euro.

#### **Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Eberdingen**

Zur Gemeinderatssitzung am 24.04.2025 wurde der Gemeinderat umfassend über die Kostenentwicklung zur Erweiterung des Feuerwehrgebäudes informiert. Die zusätzlichen Kosten wurden vom Gemeinderat gebilligt und der Auftrag zur Ausschreibung erteilt. Die Submission erfolgte am 15.07.2025. Alle Angebote wurden formal und rechnerisch geprüft.

Der Gemeinderat erteilt folgende Aufträge:

- Für die **Roharbeiten** wird die Fa. Langjahr Bau GmbH aus Kirchheim am Neckar mit einer Bruttosumme von 58.806,59 Euro beauftragt.
- Der Auftrag für die **Dachdeckerarbeiten** wurde an die Fa. Casagrande aus Mönshheim mit einer Bruttosumme von 8.724,70 Euro vergeben.
- Die Arbeiten an **Heizungs- und Sanitäranlagen** wurden an die Fa. Schmid GmbH aus Bietigheim mit einer Bruttosumme von 200.902,06 Euro erteilt.
- Mit **Elektroarbeiten** wird an die Fa. Gehrman GmbH aus Walzbachtal mit einer Bruttosumme von 172.576,28 Euro aufgetragen.

#### **Aufwertung des Fürstengrabhügels**

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2022 beschlossen, sich an dem Projekt „Landschaftspark Region Stuttgart“, dessen Ziel es ist, die Landschafts- und Naturräume kontinuierlich durch konkrete Maßnahmen gestalterisch, funktional und ökologisch aufzuwerten und zu einem zusammenhängenden siedlungsnahen Erlebnisraum und funktionierenden Biotopverbund auszubauen, zu beteiligen. Die Gemeinde Eberdingen hat sich mit einem Projekt zur Aufwertung des Fürstengrabhügels, Schaffung weiterer Sitzmöglichkeiten und exemplarischem Nachbau der historischen Einfassung des Hügelgrabs um Fördermittel beworben und eine Förderzusage i.H.v. 16.800 Euro brutto erhalten.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Fa. Michael Hörr GmbH in Remseck am Neckar mit einer Bruttosumme von 51.217,37 Euro. Die Angebote wurden zuvor formal und rechnerisch geprüft.

#### **Antrag zum Stellenplan**

Zur Erfüllung der stetig wachsenden Aufgaben des Gemeindebauhofs, insbesondere im Bereich der Anlagenunterhaltung, aber auch zur Bewältigung aller anderen Tätigkeiten wie Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten, Winterdienst etc. ist die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters bzw. Mitarbeiterin unumgänglich. Hierzu ist eine Änderung des Stellenplans nötig. Die Mitarbeiteranzahl im Bauhof würde dann auf 11 Personen steigen.

Der Gemeinderat stimmt der Schaffung einer weiteren Stelle im Bauhof zu. Der Stellenplan wird entsprechend fortgeschrieben.

#### **Neuausrichtung des Winterdienstes**

Der Gemeinderat wurde während der vergangenen Haushaltsberatung und Klausurtagungen ausführlich über die geplante Neuausrichtung des Winterdienstes informiert. Kerninhalt der Neuausrichtung ist der Umstieg von Trockensalz auf Feuchtsalz (Sole). Hierbei wird in einer speziellen Anlage reguläres Auftausalz mit Wasser zu einer Salzlösung gemischt und später „aufgesprüht“. Durch eine bessere Haftung und beschleunigte Tauwirkung bietet es eine größere Verkehrssicherheit. Zudem können aufgrund des geringen Salzverbrauchs die Kosten und dank der präzisen Streuung und geringeren Salzdosierung die Umweltbelastung gesenkt werden.

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Salzsilos und einer Salzmischanlage für 84.902,93 Euro brutto, dem Multifunktionsfahrzeug Bonetti 4 x 4 FX100 Fahrgestell mit Winterdienstausstattung für 189.032,69 Euro brutto und einem Pickup der Marke ISUZU D-MAX für 50.129,64 Euro brutto, zu.

#### **Umgestaltung des Außenbereichs Rathaus Eberdingen**

Die Beratungsunterlage wurde durch die Gemeindeverwaltung zurückgezogen.

#### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Bürgermeister Willing gab die Beschlüsse aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung am 26.06.2025 bekannt. Es wurde über einen Stundungsantrag, den Verkauf eines Gewerbegrundstücks, Grunderwerb für 422.000 Euro sowie die Vergabe zweier kommunaler Baugrundstücke im Baugebiet ‚Hinter dem Zaun IV‘ entschieden. Außerdem wurde über Elternbeiträge von den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulkinderbetreuung vorberaten.

## Bürgerinformationen

### Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr  
Montagnachmittag 15:30 – 18:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung.



Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.  
Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf ist mittwochs geschlossen.

## Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

## Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



### Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

## Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

### Besuch der Büchereien

#### Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

#### Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr

#### Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr  
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

## Müllabfuhr

Donnerstag, 31.07.25 Papiertonne (H+N)  
Freitag, 01.08.25 Papiertonne (E)  
Dienstag, 05.08.25 Biotonne (E+H+N)  
Dienstag, 05.08.25 Restmüll (E+H+N)

## Schulnachrichten

### Grundschule Eberdingen

#### Dringend: Grundschule sucht Schwimmbegleitung

Für den Schwimmunterricht in unserer Grundschule in Eberdingen benötigen wir im kommenden Schuljahr ab September noch eine Schwimmbegleitung, die der verantwortlichen Sportlehrerin zweimal pro Woche als weitere Aufsicht für eine Klasse zur Verfügung stehen kann. Willkommen sind Bewerbungen von allen Personen, die rettungsfähig und mindestens 18 Jahre alt sind. Auch Studierende und Schüler sind denkbar.

Der Einsatz im Schwimmunterricht findet an zwei Tagen in Eberdingen-Nussdorf zwischen 8.00 und 9.00 Uhr statt. Wir können dafür im Rahmen der Ehrenamtspauschale eine kleine Aufwandsentschädigung vergüten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Grundschule Eberdingen unter [poststelle@04116300.schule.bwl.de](mailto:poststelle@04116300.schule.bwl.de) oder telefonisch unter 07042 87140 (Verwaltung Grundschule Eberdingen).



### Helene-Lange-Gymnasium

#### Ein bittersüßer Abschied von der Schule

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen, und während sich die meisten Schülerinnen und Schüler lediglich in die Sommerferien verabschieden, bringt dieses Ende für 41 Schülerinnen und Schüler am Helene-Lange-Gymnasium einen endgültigen Abschied mit sich, der bittersüß ist: Sie haben das Abitur bestanden und nach weit über 60 Prozent ihres Lebens in der Schule – so haben es Noe-

mie Marcic und Lukas Speidel für ihre Rede anlässlich der Abifeier ausgerechnet – liegen vor ihnen nun nicht nur wohlverdiente Ferien, sondern die Freiheit, ihre Zukunft ab jetzt eigenständig zu gestalten. Dass dieser Abschied ein bittersüßer ist, wurde nicht nur anhand des Abi-Mottos der Abiturientinnen und Abiturienten deutlich („Abi-rol Spritz – Bitter, aber süßes Ende“), sondern auch in der Rede, die die beiden Abiturienten im Rahmen der Abifeier am Mittwoch, 9. Juli, hielten. Sie betonten, dass die Schulzeit mehr als Unterricht und Klausuren sei, dass sie eine prägende Zeit sei, in der aus Kindern junge Erwachsene werden würden. Sie erzählten, dass ihre Schulzeit am HLG durch ein Gemeinschaftsgefühl geprägt worden sei, das sich in Pausengesprächen, Freundschaften und auf Schulfahrten entwickelt und sich in Zeiten schulischer Herausforderungen wie den Abiturprüfungen bewährt habe. Und so würden sich die Freude über das bestandene Abitur, die Traurigkeit des Abschieds und die Angst vor dem Neuen mischen – ein bittersüßer Moment eben.

Auch Herr Hübner, Bürgermeister von Markgröningen und derzeitiger Verbandsvorsitzender des HLG, griff in seiner Rede das Abi-Motto auf und betonte, dass die Abiturientinnen und Abiturienten nach der Bitterkeit der Prüfungen nun ein wohlverdientes süßes Ende feiern dürften und das Abitur als Belohnung für ihre Anstrengungen in den Händen hielten. Seinen Glückwünschen schlossen sich Herr Kreissl, der die Preise des Bildungspartners VR-Bank übergab, Herr Drobac, der für die Eltern sprach, und die Tutoren des Jahrgangs, Herr Erhardt und Herr Müller, an, die den Absolventen ihre Zeugnisse übergaben.

Schulleiterin Frau Kollmar und Abteilungsleiter Herr Barzen freuten sich, dass der Jahrgang auch zahlreiche Preise errungen hatte, die sie übergeben durften. „Bedient euch eures Verstandes, bleibt euch treu und vertraut darauf, dass ihr euren Weg finden werdet“, waren Frau Kollmars Wünsche für die Abiturientinnen und Abiturienten. Gleichzeitig gab sie in ihrer Rede auch der Hoffnung Ausdruck, von der Schulzeit am HLG mögen vier Werte bleiben und ihnen in Zukunft als Kompass dienen: Kraft zum Durchhalten, Stille zum Aushalten, Geduld, den Dingen Zeit zu lassen, und Anstand, eine Haltung, die nicht von der Bühne, sondern von einer inneren Wertigkeit lebe.

Bei dem anschließenden durch den Schulverband ausgerichteten Sektempfang im Innenhof des Schlosses konnte dann auf den Erfolg und den damit einhergehenden bittersüßen Abschied von der Schule angestoßen werden.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben am HLG das Abitur bestanden:

Oskar Berndt, Juliette Betz, Nelly Blank (Preis der VR-Bank im Fach Musik), Leonie Bonsiep, Emma Bühler, Xarah Busam, Lena Deeg, Lea Degel, Amadea Drobac (Scheffelpreis, Preis der VR-Bank für das beste Abitur), Annika Erne, Antonia Frenzel, Fabienne Götter, Leon Gröning, Lelah Hafezi Rächti, Anna-Marie Hagemeier, Lilly Henninger, Elly Hiller, Lotta Koch, Tamina Kurz, Antonia Lang, Noemie Marcic (Sozialpreis des Freundeskreises e.V. des HLG), Elisa Matrangolo, Lara Maute, Hannah Mößmer, Hanna Müller, Marla Schaufler, Zoey Scheible, Ben Schliemann, Leonie Schweikert, Lukas Speidel, Cécile Stoll, Louisa Storr, Sara Tullius, Louis Urcun, Lucas Vale Calheiros, Johanna von Oppeln-Bronikowski, Yi Wang (Preis des Freundeskreises e.V. des HLG im Fach Bildende Kunst), Inessa Weißgerber (Otto-Dix-Preis), Karlo Winter, Emilia Wirth, Mia Wohleber

Wir gratulieren euch ganz herzlich und wünschen euch für das Abenteuer Zukunft alles Gute!

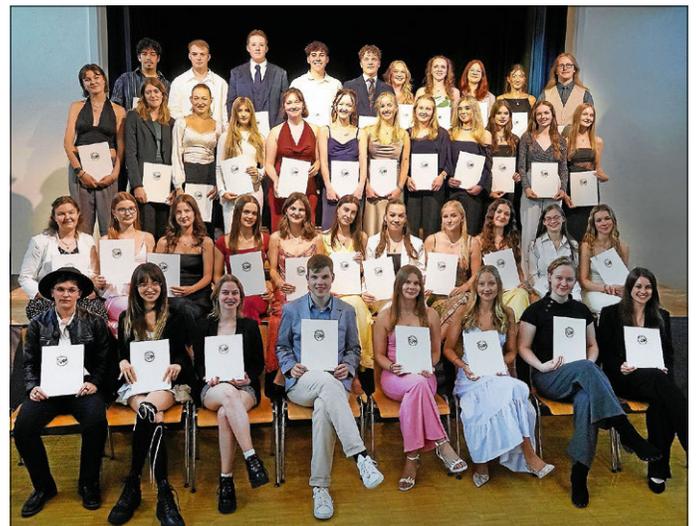


Foto: Helene-Lange-Gymnasium



## Notdienste

### Notrufe

Notruf Tel. 112  
Feuernotruf Tel. 112  
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

### Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg  
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

### Tierärzte

**Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.**

### Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

#### Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

#### Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

#### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

#### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

#### Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

### Wochenenddienst Sozialstation

#### Wochenenddienst vom 02.08.-03.08.2025

Galina Eckstädt, Tanja Klein, Sigismina Promenzio

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.*

### Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2  
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

### DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

### Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

### Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901 170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

### Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

### Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

### Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

### Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

### Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

### Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

01.08. Schloss-Apotheke, Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090

02.08. Stromberg-Apotheke, Sersheim, Am Markt 8, Tel. 07042/32211

03.08. Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522

04.08. Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaastr. 16/1,  
Tel. 07042/3768100

05.08. Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10,  
Tel. 07150/959595

06.08. Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,  
Tel. 07141/484224

07.08. Apotheke in der Römergalerie Leonberg, Römerstr. 75,  
Tel. 07152/22211

## Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

### Landratsamt Ludwigsburg

#### Verleihung Umweltpreis

#### Vorbildliches Engagement für Umwelt und Natur gewürdigt Umweltpreis 2025 im Landkreis Ludwigsburg verliehen

Mit innovativen Ideen und großem Einsatz für Natur und Umwelt haben sich die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger des Umweltpreises 2025 hervorgetan. Bei einer feierlichen Preisverleihung im Louis-Bührer-Saal der Kreissparkasse Ludwigsburg wurden zwölf Projekte, Gruppen und Privatpersonen aus dem gesamten Landkreis für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet. Das mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preisgeld wird gemeinsam vom Landratsamt Ludwigsburg und der Stiftung für Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg gestiftet.

„Ehrenamtliches Engagement im Umwelt-, Natur- und Artenschutz ist heute nicht nur wertvoll – dieses Engagement ist unverzichtbar“, sagte Landrat Dietmar Allgaier. „Wir leben in einer Zeit, in der Lebensräume schwinden, Arten verschwinden und das Klima sich spürbar verändert. Doch statt zu resignieren, gehen Sie voran“, so der Landrat an die Preisträgerinnen und Preisträger gerichtet.

Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ludwigsburg und Vorstandsmitglied der Kreissparkassen-Stiftung „Umwelt und Naturschutz“ sagte in seinem Grußwort: „Alle diejenigen, die ihre Projekte in den Wettbewerb ‚Umweltpreis 2025‘ eingereicht haben, dienen im Grunde derselben Idee wie unsere Stiftung ‚Umwelt und Naturschutz‘: Nämlich der Idee, sich *heute* aktiv und engagiert dafür einzusetzen, dass Umwelt und Natur auch *morgen* noch intakt sein können.“

#### Die Preisträger der unterschiedlichen Kategorien

Hauptpreisträger in der Kategorie „Vereine und Verbände“ sind der BUND Stromberg-Neckartal für sein Engagement im Zauneideenschutz in den Gemeinden Löchgau und Walheim sowie der Foodsharing Ludwigsburg e.V. für die kreisweite Lebensmittelrettung, Fairteilung der geretteten Lebensmittel sowie der Bewusstseinsbildung zum Konsumverhalten. Damit verbunden ist ein Preisgeld von je 1.750 Euro.

Mit jeweils 500 Euro belohnt wurde das Engagement des NABU Hemmingen-Schieberdingen für seine Umweltbildungsangebote und Pflegeeinsätze, die Sektion Ludwigsburg des DAV Arbeitskreises für die Biotopaufwertung auf einem aufgelassenen Weinberg und der Verein Free Food e.V. für seine Aktionen rund ums das Thema Lebensmittelrettung. Darüber hinaus wurden weitere zwei Gruppen für ihre Umweltbildungsangebote aus dem Kreis mit je 250 Euro bedacht.

Hauptpreisträger in der Kategorie „Privatpersonen, private Personengruppen“ ist die AG Rebhuhn Remseck, in der sich Remsecker Landwirte, Jäger und ehrenamtliche Natur- und Artenschützer gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband Ludwigsburg für den Schutz des Rebhuhnes engagieren. Die umfangreiche Arbeit der AG Rebhuhn wurde mit einem Preisgeld von 1.750 Euro gewürdigt. Darüber hinaus wurde die AG Öko-logisch mobil in Pleidelsheim für ihre vielfältigen Aktivitäten der Verbesserung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs in öffentlichen Straßenraum mit 500 Euro ausgezeichnet. Ein weiterer Preis mit 250 Euro wurde an die Lehrerin Sandra Blum vergeben, die mit viel Herzblut verwaiste Stockentenküken aufgezogen und wieder ausgewildert hat, und nebenbei ihre Schülerinnen und Schüler im Sachunterricht für das Thema heimische Wildenten begeistern konnte.

Hauptpreisträger in der Kategorie „Schulen, Kindertagesstätten, sonstige Bildungseinrichtungen“ ist die Nachhaltigkeits-AG „Team N“ des Ellentalgymnasiums in Bietigheim, die für ihre vielfältigen und kreativen Aktionen mit einem Preisgeld von 1.750 Euro ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus erhielt die Projektgruppe „Schule und Natur“ der Lindenschule in Murr 250 Euro für ihr vielfältiges Umweltbildungsangebot für Grundschüler.

#### Ziel: Ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich würdigen

Der Preis hat das Ziel, ehrenamtliches Engagement von Privatpersonen, Vereinen und Verbänden sowie an Bildungseinrichtungen im Umweltbereich zu fördern und die Anerkennung auszusprechen, die sonst für dieses Engagement oft zu kurz kommt. Die Preisträgerinnen und Preisträger investieren in ihrer Freizeit viel Zeit, Energie

und Geld in ihre Herzensprojekte, ohne dafür eine finanzielle Entlohnung zu erwarten.



Foto: LRA LB

#### Netzwerkveranstaltung „Wirtschaft im Gespräch“ stößt auf große Resonanz

#### Schlüsselfaktoren für die Sicherung der Produktion

Wie sichern wir Arbeitsplätze in der Produktion für die Zukunft? Welche Weichen muss der Landkreis Ludwigsburg stellen, um als Produktionsstandort auch erfolgreich zu bleiben? Und an welchen Stellschrauben müssen die Betriebe drehen, um die Transformation zu meistern? Diesen Fragen widmete sich die diesjährige Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Wirtschaft im Gespräch“. Rund 150 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung waren der Einladung von Landrat Dietmar Allgaier zu diesem Netzwerktreffen gefolgt. Hochkarätiger Redner war Albrecht Reimold, Vorstand für Produktion und Logistik der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Bereits zum dritten Mal lud die Kreiswirtschaftsförderung zu „Wirtschaft im Gespräch“ ein. Partner der Veranstaltungsreihe ist die Kreissparkasse Ludwigsburg. Dieses Mal kamen die Gäste auf Hof Leutenecker in Remseck zusammen. Im Mittelpunkt des Abends stand der Vortrag von Porsche-Vorstand Albrecht Reimold. Unter dem Titel „Industrielle Transformationen – Herausforderung angenommen!“ sprach er über die strategischen und technologischen Veränderungen – und gab einen exklusiven Einblick, wie Porsche den Wandel in der Automobilindustrie aktiv gestaltet. Dabei ging er insbesondere auf die Potenziale moderner Produktionsprozesse und auf die Rolle der Mitarbeitenden ein. Auch dem lokalen Umfeld und dem Angebot an Infrastruktur, Know-How und Partnern kommt seiner Ansicht nach große Bedeutung zu. „Es ist wichtig, dass wir uns Gedanken machen, wie man die Rahmenbedingungen für Produktion in der Region gestalten kann. Die Region hat viele Stärken: motivierte Menschen, ein hohes Ausbildungsniveau und viel Erfahrung“, resümierte Reimold.

#### Podiumsdiskussion zur Zukunft des Produktionsstandorts Ludwigsburg

In der anschließenden Podiumsdiskussion ging Reimold gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Mittelstands der Frage nach, wie der Produktionsstandort Landkreis Ludwigsburg in Zeiten des Umbruchs gesichert werden kann. Birgit Werner-Walz, Gesellschafterin der Benseler Firmengruppe mit drei Standorten im Landkreis, brachte dabei die Perspektive eines Automobilzulieferers in die Runde ein. Dr. Christian Borsche, der 2023 den Fahrradhelm-Hersteller KED Ahead GmbH in Freiberg am Neckar übernommen hatte, stand stellvertretend für die kleineren produzierenden Unternehmen im Landkreis. Im Verlauf der Diskussion erhielten die Gäste praxisnahe Einblicke, wie unterschiedlich die Unternehmen mit Kostendruck und globalem Wettbewerb umgehen. Deutlich wurde dabei, dass in jedem der beteiligten Unternehmen bereits konkrete Strategien verfolgt werden, die Anlass zu Optimismus für den Wirtschaftsstandort geben. Als Schlüsselfaktoren für die Zukunft wurden an diesem Abend vor allem Flexibilität der Produktion, Individualität der Produkte, Kundennähe, Innovation und die Bereitschaft zu lernen, identifiziert. Konsens herrschte unter allen Beteiligten auch in einem weiteren Punkt: Der industrielle Mittelstand ist bereit, den Wandel aktiv mitzugestalten – vorausgesetzt, Politik und Verwaltung schaffen verlässliche Rahmenbedingungen.

Landrat Dietmar Allgaier, Gastgeber von Wirtschaft im Gespräch, zeigte sich erfreut über die hohe Qualität der Beiträge: „Ich bin sehr glücklich, dass es uns erneut gelungen ist, unser Podium so hoch-



## Öffnungszeiten und Telefonnummern

<b>Gemeindeverwaltung,</b> Internet: <a href="http://www.eberdingen.de">www.eberdingen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:buergermeisteramt@eberdingen.de">buergermeisteramt@eberdingen.de</a>	<b>Tel. 799-0</b>	<b>Hochdorf/Enz</b>	871418
<b>Öffnungszeiten:</b>		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat	799 402	<b>Nussdorf</b>	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
<b>Bauamt</b>		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305	<b>Kindergärten</b>	
Fax	799 477	Eberdingen „Arche Noah“	7050
<b>Kämmerei und Personalamt</b>		Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer,	799 309	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Wasserzins, stellv. Kasse)			
Kasse	799 311	<b>Grundschulen</b>	
Fax	799 488	<b>Schillerschule Hochdorf/Enz</b>	
<b>Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>(Stammschule)</b>	87140
Amtsleiter	799 304	Fax	871422
stv. Amtsleiterin	799 207	Internet: <a href="http://www.schule-eberdingen.de">www.schule-eberdingen.de</a>	
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@schule-eberdingen.de">sekretariat@schule-eberdingen.de</a>	
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	<b>Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)</b>	970500
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Fax	9705022
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	<b>Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule</b>	
Fax	799 499	<b>Hochdorf</b>	871421
<b>Einwohnermeldeamt</b>		Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	<b>Nussdorf</b>	9705020
<b>Standesamt</b>		Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Fax	799 202	<b>Forstdienststelle</b>	
<b>Friedhof</b>	799 200	Steffen Frank	
Fax	799 499	( <a href="mailto:steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de">steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de</a> )	07152 524 88
<b>Gemeindebauhof</b>	819 9898	<b>Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603</b>	
E-Mail: <a href="mailto:Bauhof@eberdingen.de">Bauhof@eberdingen.de</a>		Öffnungszeiten:	
Bauhofleiter	0171 9506490	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Stellv. Bauhofleiter	0151 55298877		18.00 – 19.00 Uhr
Stellv. Wassermeister	0171 9506518	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Freibad und Kiosk</b>		Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	<b>Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602</b>	
Schwimmmeister	815 2247	Öffnungszeiten:	
Kiosk	370 743	Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
<b>Verwaltungsaußenstellen:</b>		<b>Kehrbezirke für Kaminreinigung</b>	
<b>Hochdorf/Enz</b>	799 502	<b>OT Eberdingen und Nussdorf</b>	
Fax	799 599	Bezirksschornsteinfegermeister Thilo Salamon	0178 / 4088242
Öffnungszeiten:		<b>OT Hochdorf/Enz</b>	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Bezirksschornsteinfeger	
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
<b>Nussdorf</b>	799 501	<b>AVL ServiceCenter</b>	
Fax	799 598	Telefon	07141 1442828
Öffnungszeiten:		Fax	07141 1442829
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	<a href="mailto:servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de">servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de</a>	
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr		
<b>Keltemuseum Hochdorf/Enz</b>	789 11		
Fax	370 744		
Öffnungszeiten:			
Mittwoch – Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
<b>Ortsbüchereien</b>			
<b>Eberdingen</b>	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		

karätig und fachkundig zu besetzen. Die anschauliche Diskussion und der große Zuspruch unserer Gäste heute Abend sind ein klares Zeichen dafür, dass die Zukunft der Produktion im Landkreis Ludwigsburg von zentraler Bedeutung ist.“ Das Schwerpunktthema der Veranstaltung steht zugleich im Einklang mit der Zukunftsstrategie für den Wirtschaftsstandort, die die Wirtschaftsförderung des Landkreises derzeit mit vielen Beteiligten aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik erarbeitet. Die Frage, wie sich der Wirtschaftsstandort Landkreis Ludwigsburg zukunftsfähig und attraktiv für Unternehmen aufstellt, steht auch hier im Mittelpunkt.

### **Veranstaltungsreihe als Plattform für zukunftsrelevante Themen**

Die Netzwerkveranstaltung Wirtschaft im Gespräch findet seit 2023 regelmäßig unter Leitung des Landkreises Ludwigsburg in Kooperation mit der Kreissparkasse Ludwigsburg statt. Sie fördert den Austausch zwischen Unternehmen sowie zwischen Wirtschaft und Verwaltung und rückt zentrale Zukunftsthemen in den Fokus. So standen in den vergangenen Veranstaltungen in Bietigheim-Bissingen und Benningen bereits Schlüsselthemen wie die Energiewende und die Künstliche Intelligenz im Fokus.

### **471 Maßnahmen auf den Weg gebracht**

#### **Haushaltskonsolidierung: Einsparziel erreicht**

**Der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg hat in seiner Sitzung am heutigen Freitag mit großer Mehrheit alle Handlungsempfehlungen aus der Arbeit der Haushaltskommission beschlossen. Damit ist die Grundlage für einen rechtskonformen Haushaltsplanentwurf 2026 gelegt und das Einsparziel in Höhe von 56 Millionen Euro für das kommende Jahr erreicht.**

Insgesamt hat der Kreistag damit 471 Handlungsempfehlungen auf den Weg gebracht, die die Verwaltung im Vorfeld erarbeitet und die Haushaltskommission in insgesamt neun Sitzungen seit September 2024 beraten hatte. In Summe werden 43 Millionen Euro sowie durch eine einmalige Umwidmung von für die Kliniken reservierten Mitteln 22 Millionen Euro konsolidiert. „Aufgrund der strukturellen Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte ist die Haushaltskonsolidierung alternativlos“, erläutert Landrat Dietmar Allgaier.

Unterstützt wurden Kreisverwaltung und Kreistag bei der Konsolidierung durch Professor Dr. Jürgen Kientz. Der Professor für Verwaltungsmanagement an der Hochschule Kehl hatte die externe Projektleitung der Haushaltskonsolidierung übernommen. Kientz zum Konsolidierungsprozess: „Von Beginn an war der Prozess als gemeinsamer Weg angelegt. Es gab die einzelnen Sitzungen der Haushaltskommission und natürlich haben sich auch viele Mitarbeitende aus den Fachbereichen mit Vorschlägen und Ideen eingebracht.“ Es wurden alle Bereiche durchleuchtet – immer mit dem Ziel, Einsparpotenziale oder Effizienzgewinne zu identifizieren, ohne die Qualität der Arbeit grundlegend zu gefährden, so Kientz weiter. Begleitend wurde ein Projekt zum Prozessmanagement in der Kreisverwaltung eingeführt – ein wesentliches Instrument, um die Herausforderungen der nächsten Jahre zu bewältigen.

Intern hatte Finanzdezernentin Bettina Beck die Einsparvorschläge koordiniert. „Die Führungskräfte der Kreisverwaltung waren eng in den Konsolidierungsprozess eingebunden“, so Beck. „Sie haben alle Aufgaben ihrer Bereiche in weisungsgebunden, Pflicht oder freiwillig eingeteilt und mit einem ‚Preisschild‘ versehen.“

### **Landrat erneuert Kritik an Land und Bund**

„Wir erleben derzeit auf der kommunalen Ebene eine immer weiter auseinander gehende Schere zwischen Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung und der Anspruchshaltung der Bevölkerung. Dieser Anspruchshaltung können wir nicht mehr gerecht werden, wenn nicht gleichlaufend die Einnahmenseite verbessert wird und es auf dem Arbeitsmarkt möglich ist, die benötigten Fachkräfte zu generieren“, so Landrat Allgaier in der Sitzung. Auch in den Bereichen ÖPNV, Ordnungswesen, Gesundheit und Soziales seien große strukturelle Defizite offensichtlich. „Das Land hält sich vornehm zurück und erstattet zum Beispiel beim Bundesteilhabegesetz lediglich Abschlagszahlungen, die das kommunale Defizit weiter vergrößern. Allein aus diesem Bereich resultiert jährlich derzeit ein zweistelliger Millionenbetrag, der den Landkreishaushalt belastet“, sagt Allgaier. Kritisch äußerte sich der Chef der Kreisverwaltung auch zu den finanziellen Zusagen des Bundes: „Die vom Bund zugesagten 13,5 Milliarden Euro für die Kommunen gleichen lediglich die in der Zukunft liegenden Belastungen durch die Steuerversprechen im Zusammenhang mit dem Wachstumspaket aus. Das strukturell vorhandene Grundproblem wird dadurch nicht gelöst. Insofern sind wir auf kommunaler Ebene gehalten, den eingeschlagenen Kurs streng beizubehalten.“

Abschließend appellierte Allgaier an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, dass auch diese ihre Hausaufgaben machen und ihre Haushalte konsolidieren müssen. „Der Landkreis wird dies in seiner Funktion als Kommunalaufsicht wachsam verfolgen.“

### **Innovationsbudget für konkrete Projekte eingerichtet**

Trotz der angespannten finanziellen Lage kann der Landkreis auf eine Rücklage von etwa 150 Millionen Euro zum Jahresende 2024 zurückgreifen – ein Puffer, der jedoch laut Allgaier „bei derzeitigem Tempo des Abschmelzens keine drei Jahre mehr Bestand haben wird.“

Ein jährliches Innovationsbudget von drei Millionen Euro wird eingerichtet. Damit sollen Projekte umgesetzt werden, die die Verwaltung moderner und digitaler machen und somit Prozesse optimieren. Das Budget ist bereits in den Gesamtbeträgen für den Haushalt 2026 eingepreist, so dass keine zusätzliche Belastung entsteht. Für einen ausgeglichenen Haushalt 2026 wäre eine Kreisumlage von 34,5 Prozent erforderlich. Die Haushaltskommission verständigte sich Anfang Juli 2025 mehrheitlich auf die politische Zielmarke von 33 Prozent für 2026. Eine endgültige Festlegung trifft der Kreistag.



Fotos: LRA LB

### **Langjährige Mitarbeitende geehrt:**

#### **Zusammen 360 Jahre fürs Landratsamt im Einsatz**

Landrat Dietmar Allgaier hat kürzlich im Rahmen einer kleinen Feier im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Ludwigsburg zwölf Mitarbeitende, davon acht Jubilare für 25 Jahre, und vier Jubilare für 40 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt. Als Anerkennung übergab der Chef der Kreisverwaltung Urkunden, Wein und Orchideen an die Jubilare. Neben den zu ehrenden Mitarbeitenden waren auch die Personalratsvertretung, der Vertreter der Schwerbehinderten, die Dezernenten Wolfgang Bechtle und Jürgen Vogt sowie Fachbereichsleitungen anwesend.